

Die Regionen im Überblick

1 Wien | 30

Österreichs Bundeshauptstadt ist das unangefochtene Zentrum des Landes: als Biotop klassischer Musik, als Juwel historischer Architektur, als europäisches Zentrum für Kunst und Kultur, als multikulturelle Metropole, in der das Flair der k.u.k. Zeit nachhallt, als großartiger Ort für ausgiebige Streifzüge durch die wirklich sensationelle Gastro- und Nightlife-Szene. Und nicht zu vergessen: dieses einzigartige Lebensgefühl in der Stadt und der Charakter der Wiener, die Österreichs einzige echte Weltstadt zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

2 Niederösterreich | 68

Das größte Bundesland der Alpenrepublik ist ein Zusammenspiel aus wunderbar besinnlichen Landschaften, einer außergewöhnlichen Gastronomieszene und traumhaften Kulturdenkmälern, von denen viele auf die „Ge-

burtsstunden“ des Landes verweisen. Ob in der **Wachau (S. 133)** am Ufer der Donau, an den mit Reben behangenen Hügeln des **Weinviertels (S. 116)**, auf den Gipfeln der **Wiener Alpen (S. 111)** oder des **Ötscher (S. 91)**, in den weltfernen Wanderregionen des bezaubernden **Waldviertels (S. 130)** – Niederösterreich bietet Beschaulichkeit und Abenteuer zugleich.

3 Oberösterreich | 154

Oberösterreichs Kapitale **Linz (S. 157)** hat sich von einem tristen Industriestandort zu einer der interessantesten Landeshauptstädte der Republik gemausert, die reichlich Kultur und Charme zu bieten hat. Doch auch die idyllischen Landschaften und entzückenden Orte an Donau, Steyr, Traun und Inn oder das verträumte



Mühlviertel (S. 224) garantieren reichlich Abwechslung für (aktive) Urlauber. Ein echter Besuchermagnet ist das Kernland des **Salzkammerguts (S. 194)** mit seinen romantischen Seen, die vor fantastischen Bergpanoramen liegen.

4 Salzburg | 242

Bei der **Stadt Salzburg (S. 246)** denkt man an *Mozart*, der hier geboren wurde, aber auch an barocke Baukunst und einen Ort mit einer überaus reizenden Atmosphäre, in dem man sich auf eine spannende Zeitreise begeben kann. Der Rest des Bundeslandes – oft „Salzburger Land“ genannt – ist nicht weniger span-

nend, ob im schönen **Flachgau (S. 265)** mit seinen Badeseen, im historisch aufschlussreichen **Tennengau (S. 265)** oder zum Aktivurlaub und Wintersport im **Pongau (S. 280)**. Alpine Abenteuer versprechen der abgelegene **Lungau (S. 295)** und der **Pinzgau (S. 299)**, wo der Nationalpark Hohe Tauern lockt.

5 Tirol | 312

Wer vorrangig wegen der Berge nach Österreich kommt, der kann in Tirol nichts verkehrt machen. Ob zum Wandern, Skifahren, Mountainbiken oder einer anderen Sportart – alles, was an den Hängen und auf den Gipfeln



Freude macht, kann zwischen **St. Anton (S. 379)** im Westen und **Kitzbühel (S. 350)** im Osten bzw. im separat liegenden Osttirol ausgiebig genossen werden. Unbedingt sollte man auch den hiesigen Städten wie **Innsbruck (S. 315)** mit seiner entzückenden Altstadt, **Kufstein (S. 345)** mit seiner Burg oder dem geschichtsträchtigen **Hall (S. 336)** einen Besuch abstatten.

6 Vorarlberg | 392

Leicht nimmt man Vorarlberg aufgrund seiner bescheidenen Größe nur unter „ferner liegen“ wahr. Völlig zu Unrecht, denn langweilig geht es hier im äußersten Westen der Republik wahrlich nicht zu. Ob im relaxten **Bregenz (S. 397)** am Ufer des Bodensees, auf Käseverkostungstour durch den **Bregenzerwald (S. 410)**, in historischen Orten wie **Feldkirch (S. 421)** oder **Hohenems (S. 418)** und natürlich im wilden Bergland um **Bludenz (S. 425)** und im **Montafon (S. 434)** – Vorarlberg bietet überraschend viel und das gepaart mit einer Kultur, die sich stark von der Restösterreichs unterscheidet.

7 Kärnten | 440

Das Gros der Besucher reist wegen der traumhaften Badeseen ins südlichste Bundesland Österreichs. Ob **Wörthersee (S. 458)**, **Klopper See (S. 467)**, **Faaker See (S. 492)**, **Ossiacher See (S. 493)**, **Millstätter See (S. 504)** oder **Weißensee (S. 512)** – das nächste erfrischende Nass ist nie weit. Aber Kärnten ist auch für die kargen Bergregionen im Nordwesten bekannt, für seine üppigen Kulturlandschaften im Süden und Osten, für das schon lange besiedelte Kernland und natürlich für seine mediterran anmutende Hauptstadt **Klagenfurt (S. 445)**.

ONS_287 mm



☒ Im niederösterreichischen Weinviertel lässt es sich wunderbar Rad fahren

8 Steiermark | 520

Graz (S. 523), Österreichs zweitgrößte Stadt, ist dank ihres einmaligen Bauensembles eine der sehenswertesten des Landes. Südlich und östlich der steirischen Landeshauptstadt kann man in den Genuss der regionalen Leckerbissen kommen oder in den vielen Thermen Erholung tanken. Reichlich Action gibt es hingegen in der abwechslungsreichen **Obersteiermark (S. 568)** oder im relativ unbekanntem **Murtal (S. 598)**, wo neben Wanderungen und Wintersport auch Canyoning, Kayaking, Rafting, Klettern u.v.m. möglich sind.

9 Burgenland | 606

Die liebliche Natur des Burgenlands bezaubert seine Besucher meist unmittelbar nach der Ankunft, auch wenn sie gar nicht so dem Bilderbuchklischee von Österreich entspricht. Berge gibt es hier keine, dafür sanft gewellte und hügelige Gegenden, in denen sich anmutige Weinbauregionen, Überbleibsel einer bewegten Geschichte und tiefe Waldgebiete abwechseln. Im Norden wird es sogar auffallend flach, denn hier liegt der **Neusiedler See (S. 623)**, ein weitgehend unberührtes Naturschutzgebiet, das punktuell auch zum Baden einlädt.



Reiserouten und Touren

Die **Auswahl** der passenden Tour hängt stark von den persönlichen **Vorlieben**, der zur Verfügung stehenden **Reisezeit** und von der Art der **Anreise** ab. Österreich ist aus Deutschland und der Schweiz problemlos mit dem eigenen Fahrzeug erreichbar, auch wenn dies z.B. aus dem Norden Deutschlands durchaus ein bis zwei Tage in Anspruch nehmen kann. Wer sich in **grenznahe Regionen**, z.B. nach Vorarlberg, Tirol, Salzburg oder Oberösterreich, aufmacht, kann dies auch über ein verlängertes Wochenende tun; dies gilt erst recht für **Städte-trips** z.B. nach Bregenz, Innsbruck, Salzburg oder Linz. Wer hingegen in **südliche Gefilde** nach Kärnten oder in die Steiermark bzw. in den Osten des Landes nach Niederösterreich, ins Burgenland oder in die Bundeshauptstadt Wien reisen will, der sollte mindestens eine Woche Zeit im „Gepäck“ haben. Alternativ zu **Pkw, Motorrad, Bully** oder **Wohnmobil** ist natürlich die Anreise per **Zug** oder **Bus** möglich und auch **Flugverbindungen** – ggf. in Verbindung mit einem Mietwagen vor Ort – bestehen aus zahlreichen deutschen und Schweizer Städten mit den internationalen Flughäfen Wien, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck und Klagenfurt. Wer aus der unmittelbaren Grenzregion in Süddeutschland oder dem Schweizer Kanton St. Gallen anreist, der kann das ebenso mit dem **Fahrrad** tun, wobei der 326 km lange Donauradweg von Passau nach Wien sowie der Bodensee-Radweg zwei beliebte Strecken darstellen. Wer in Österreich mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** un-

terwegs sein möchte, sollte sich eine Route entlang der Bahnstrecken und der mit Bussen gut vernetzten Städte aussuchen. Dies hat jedoch den Nachteil, dass dabei die Erkundung der ländlichen Regionen nur mit einem entsprechenden **Zeitvorrat** zu bewerkstelligen ist, da abseits der Hauptverkehrsrouten öffentliche Verkehrsmittel oft nur spärlich im Einsatz sind. Die folgenden Routen sind daher so konzipiert, dass sie vor allem **mit dem eigenen Fahrzeug** oder dem Mietwagen Sinn und Spaß machen.

Tour 1: Historisches Kernland – der Vergangenheit auf der Spur (zwei bis drei Wochen)

Österreichs Geschichte wurde über Jahrhunderte von diversen Völkern entlang der **Donau** als der wichtigsten „Wasserstraße“ des Landes geprägt. Nicht umsonst nannte man das von den Habsburgern errichtete Großreich auch „Donaumonarchie“. Bis heute gelten die beiden Bundesländer **Oberösterreich** und **Niederösterreich** sowie die Bundeshauptstadt **Wien** als „historisches Kernland“ dieser uralten Kulturlandschaft.

Man „betritt“ österreichisches Territorium im oberösterreichischen Innviertel, wo so wundervoll malerische Städtchen wie **Schärding** oder auch **Braunau** einen Zwischenstopp verdienen, bevor man sich ans **Donauufer** aufmacht. Hier sollte man keinesfalls die Panorama-